

Stadtbauamt		Vorlagen-Nr. 40/068/2021	
Sitzung am 17.05.2021	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 4 Baugebiet Buchwald - Ergebnisse Potentialanalyse			
<p>Ausgangssituation: Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 22.03.2021 die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Eruiierung möglicher Potentiale der klimaneutralen Energieversorgung des geplanten Baugebiets Buchwald beschlossen. Das Ingenieurbüro Schäffler Sinnogy hat hierzu den Auftrag erhalten.</p> <p>Potentialstudie: <u>Wärmeversorgung:</u> Für die Untersuchung einer klimaneutralen Wärmeversorgung wurden die Bedarfe in zwei Szenarien (min. und max.) errechnet. Hieraus ergab sich ein Gesamtwärmebedarf von 518 bis 679 MWh/a. Auf Grundlage dessen wurden verschiedene Wärmequellen und deren Nutzbarkeit geprüft – ausreichend Potential ergab hierbei die Erdwärme.</p> <p><u>Stromversorgung:</u> Für die Stromversorgung wurde ebenfalls der Bedarf für das gesamte Baugebiet errechnet. Einbezogen wurde neben dem Wärmestrom- und Haushaltsstrombedarf auch der Bedarf für 59 Ladepunkte. Für das Baugebiet Buchwald ergibt sich daraus ein Gesamtbedarf von 480 MWh/a. Zur Stromerzeugung sollen PV-Anlage zum Einsatz kommen. Zur Ermittlung der möglichen Gesamtstromerzeugung wurden die möglichen Flächen untersucht. Im Ergebnis zeigt sich, dass bereits mit der Mindestvariante die Deckung des Strombedarfs annähernd erreicht wird.</p> <p><u>Versorgungsvarianten:</u> Zur Versorgung der Gebäude wurden die Varianten „individuell“ und „gemeinschaftlich“ in Bezug auf Effizienz, Planungsaufwand, Kosten, Fördermöglichkeiten, etc. verglichen. Die gemeinschaftliche Lösung mit Versorgung über ein kaltes Nahwärmenetz und Nutzung einer gemeinschaftlichen Quellenanlage zeigte sich dabei als die wirtschaftlichere Lösung.</p> <p><u>Fördermittel:</u> In Bezug auf die erläuterte klimaneutrale Energienutzung wurden die Fördermöglichkeiten zusammengestellt. Heranzuziehen sind die Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) und Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW). Auf Grund der Kombinierbarkeit beider Förderprogramme kann eine Förderung von bis zu 100 % erreicht werden.</p> <p><u>Fazit:</u> Die Studie zeigt, dass im Baugebiet Buchwald unter Nutzung der dargestellten Möglichkeiten eine klimaneutrale Energieversorgung möglich ist. Der Investitionsaufwand beläuft sich dabei auf geschätzt 3 Mio.€. Vor dem Hintergrund möglicher Fördermittel bis zu 100 % stellt die Nutzung klimaneutraler Energien nicht nur eine ökologische sinnvolle Zukunft dar, sondern auch eine durchaus attraktive wirtschaftliche Lösung.</p> <p>Auf die beiliegende Präsentation wird verwiesen.</p> <p>Weiteres Vorgehen: In Anbetracht der Ergebnisse aus der Potentialstudie wird die weitere Untersuchung und Planung zur Versorgung des Baugebiets Buchwald mit klimaneutraler Energie empfohlen. Im nächsten Schritt wäre dies die Durchführung der Machbarkeitsstudie und Beantragung der hierzu möglichen BAFA-Mittel (50 %).</p>			

Zeitschiene:

Der Antrag für die BAFA-Mittel wird voraussichtlich ein bis zwei Wochen in Anspruch nehmen. Die Machbarkeitsstudie mit der weiteren Grundlagenermittlung, Planung und Ausschreibung ist zeitlich noch abzustimmen. Ausgehend vom Beginn der Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2022 und der vorgelagerten Ausschreibung Ende 2021 sollte die Machbarkeitsstudie ca. 6 Monate bedürfen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Machbarkeitsstudie werden nachgereicht.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat macht sich die Potentialanalyse und die darin ermittelten Grundlagen zu eigen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Machbarkeitsstudie und gibt die dafür notwendigen Mittel frei.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel zu beantragen.

Anlagen:

Präsentation Schäffler Sinnogy zur Potentialstudie Baugebiet Buchwald vom 06.05.2021

Beschlussauszüge für

- Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 07.05.2021